



## Detailansicht des Registereintrags

### Bundesverband für Alternative Proteinquellen e. V.

Stand vom 16.05.2025 13:55:44 bis 30.06.2025 18:58:44

Eingetragener Verein (e. V.)

<b>Registernummer:</b>	R006020
<b>Ersteintrag:</b>	02.06.2023
<b>Letzte Änderung:</b>	16.05.2025
<b>Letzte Jahresaktualisierung:</b>	01.04.2025
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
<b>Kontaktdaten:</b>	Adresse: Kurfürstendamm 14 10719 Berlin Deutschland  Telefonnummer: +4915222894981 E-Mail-Adressen: dialog@balpro.de Webseiten: <a href="https://balpro.de">https://balpro.de</a>

#### **Hauptfinanzierungsquellen** (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge

#### **Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

40.001 bis 50.000 Euro

#### **Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,00

**Vertretungsberechtigte Person(en):**

1. **Fabio Ziemßen**  
Funktion: Vorstand
2. **Bernd Eßer**  
Funktion: Vorstand
3. **Godo Röben**  
Funktion: Vorstand

**Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):**

1. **Fabio Ziemßen**
2. **Bernd Eßer**
3. **Godo Röben**

**Gesamtzahl der Mitglieder:**

105 Mitglieder am 11.03.2025, davon:

- 7 natürliche Personen
- 98 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

## **Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

**Interessen- und Vorhabenbereiche (14):**

Fischerei/Aquakultur; Land- und Forstwirtschaft; Lebensmittelsicherheit; Lebens- und Genussmittelindustrie; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Tierschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Handel und Dienstleistungen; Kleine und mittlere Unternehmen; Verbraucherschutz; Wissenschaft, Forschung und Technologie; Alternative Proteine

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.**

**Beschreibung der Tätigkeit:**

Der Bundesverband für Alternative Proteinquellen e.V. (BALPro) ist eine Vereinigung aus Start-ups, etablierten Unternehmen und Forschungsakteuren. BALPro verfolgt das Ziel, die verschiedenen Akteure des Lebensmittelsektors zusammenzubringen und unter ihnen einen aktiven Austausch zur Erschließung alternativer Proteinquellen für die Human- und Tierernährung zu fördern.

Die politische Arbeit von BALPro umfasst verschiedene Aktivitäten, darunter:

- Direkter Dialog mit politischen Entscheidungsträger:innen: Austausch und Beratung von Abgeordnet:innen sowie Mitarbeitenden der Ministerien (BMEL, BMWK, BMBF).
- Erstellung von Positionspapieren: Verfassen von Stellungnahmen zu aktuellen Gesetzesvorhaben und politischen Regelungen im Bereich alternativer Proteine.

- Veranstaltungen für den Wissensaustausch: Organisation von Workshops und Konferenzen zur Information von Politiker:innen, deren Mitarbeitenden sowie Fachleuten aus der Branche.

## Konkrete Regelungsvorhaben (6)

---

### 1. Förderung alternativer Proteinquellen

**Beschreibung:**

Der Bundesverband tritt in den Dialog mit Regierungsvertreter und Mitarbeitern der Ministerien (BMEL, BMWK, BMBF sowie den Landesvertretungen) um für das Thema "neuen Technologien" zur Produktion und Verarbeitung alternativer Lebensmittel zu sensibilisieren. Ziel ist mittelfristig die Integration der Thematik in die Eiweißstrategie der Bundesregierung sowie die Intensivierung der Förderung und die Einrichtung entsprechender Institutionen. Zudem sollen Vertreter der Landwirtschaft, der Verarbeitung und des Handels bei der Transformation von konventionellen Proteinquellen hin zu neuen Alternativen verstärkt unterstützt werden.

**Interessenbereiche:**

Lebens- und Genussmittelindustrie [\[alle RV hierzu\]](#); Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

### 2. Mehrwertsteuergleichstellung für pflanzliche Milch- Fleisch und Fischalternativen

**Beschreibung:**

BALPro setzt sich für eine faire steuerliche Behandlung pflanzlicher Milchalternativen ein. Während Kuhmilch in Deutschland dem ermäßigten Mehrwertsteuersatz von 7 % unterliegt, werden pflanzliche Alternativen weiterhin mit 19 % besteuert. Da beide Produkte als Grundnahrungsmittel betrachtet werden sollten, fordern wir eine Anpassung des Umsatzsteuergesetzes, um pflanzliche Milchalternativen auf den ermäßigten Steuersatz abzusenken. Diese Angleichung soll im Rahmen des Jahressteuergesetzes 2024, das im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums der Finanzen liegt, erfolgen.

**Betroffenes geltendes Recht:**

[UStG 1980](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

**Interessenbereiche:**

Land- und Forstwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#); Lebens- und Genussmittelindustrie [\[alle RV hierzu\]](#); Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [\[alle RV hierzu\]](#); Alternative Proteine

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2409300112](#) (PDF - 3 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 01.03.2024 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

**Bundesregierung**

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

3. **Ausbau der Förderung von alternativen Proteinquellen im Rahmen der BMEL-Proteinstrategie**

**Beschreibung:**

Das BMEL plant die Einführung einer umfassenden Proteinstrategie, die über die bisherige Eiweißpflanzenstrategie hinausgeht. BALPro setzt sich dafür ein, dass dieser Strategieprozess einen konkreten Leitfaden beinhaltet, der klar festlegt, welche Maßnahmen von Seiten der Politik und der Wirtschaft ergriffen werden müssen, um bis 2030 einen Proteinanteil von 30 Prozent zu erreichen. Dabei sollten alle wichtigen Bereiche berücksichtigt werden, wie Prioritäten in der Forschung, Lösungen für Infrastrukturprobleme, gerechte Wettbewerbsbedingungen, regulatorische Herausforderungen sowie die wichtige Rolle der Landwirtinnen und Landwirte im Wandel der Ernährungswirtschaft.

**Interessenbereiche:**

Klimaschutz [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]; Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Tierschutz [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]; Alternative Proteine

**Stellungnahmen/Gutachten (2):**

1. **SG2409300119** (PDF - 14 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 05.07.2024 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. **SG2503310278** (PDF - 4 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 01.12.2024 an:

**Bundestag**

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. **Keine weitere Verschärfung der Kennzeichnungsrestriktionen bei pflanzlichen Milchprodukten**

**Beschreibung:**

Die geplante Milchproduktrecht-Anpassungsverordnung legt die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Produktion und Vermarktung von Milchprodukten fest und könnte je nach Ausgestaltung auch Auswirkungen auf pflanzliche Alternativprodukte haben. BALPro setzt sich im Sinne des Verbraucherschutzes dafür ein, dass diese Verordnung im Einklang mit dem Koalitionsvertrag keine zusätzlichen Einschränkungen für die Kennzeichnungs- und Bezeichnungsfreiheit pflanzenbasierter Produkte über die bestehenden EU-Regelungen hinaus beinhaltet. Es ist wichtig, dass die Verordnung keine neuen Regelungen schafft, die die ohnehin restriktiven Rahmenbedingungen zur Bezeichnungsfreiheit weiter verschärfen.

**Interessenbereiche:**

Lebens- und Genussmittelindustrie [\[alle RV hierzu\]](#)

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2409300120](#) (PDF - 2 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 21.05.2024 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

5. **Evidenzbasierte und effiziente Umsetzung des Novel-Food-Zulassungsverfahrens auf europäischer Ebene**

**Beschreibung:**

Die Zulassung neuartiger Lebensmittel wie kultiviertem Fleisch und tierfreien Milchprodukten wird durch die Novel-Food-Verordnung auf europäischer Ebene geregelt. BALPro setzt sich dafür ein, dass die Bundesregierung staatliche Beratungsangebote für Unternehmen schafft, die diesen Zulassungsprozess durchlaufen möchten. Darüber hinaus wird gefordert, dass die Repräsentanten der Bundesregierung auf europäischer Ebene eine evidenzbasierte und effiziente Umsetzung des Verfahrens anstreben.

**Interessenbereiche:**

Lebens- und Genussmittelindustrie [\[alle RV hierzu\]](#); Verbraucherschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Wissenschaft, Forschung und Technologie [\[alle RV hierzu\]](#); Alternative Proteine

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2409300125](#) (PDF - 2 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 20.09.2024 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

6. **Impulse für die Koalitionsverhandlungen: Innovationsfreundliche Rahmenbedingungen für die Lebensmittelproduktion der Zukunft**

**Beschreibung:**

Im Zuge der Koalitionsverhandlungen 2025 hat der Bundesverband Impulse für innovationsfreundliche Rahmenbedingungen in der Agrar- und Lebensmittelwirtschaft übermittelt. Gefordert werden politische Maßnahmen zur Förderung innovativer Ernährungstechnologien, insbesondere im Bereich alternativer Proteinquellen. Thematische Schwerpunkte sind die Beschleunigung von Genehmigungs- und Zulassungsverfahren, gezielte Innovations- und Skalierungsförderung sowie eine wissenschaftsbasierte, technologieoffene Regulierung. Ziel ist es, Deutschland als führenden Standort für nachhaltige Lebensmittelproduktion zu stärken und den Beitrag alternativer Proteine zur Ernährungssicherheit, Wettbewerbsfähigkeit und ökologischen Transformation zu fördern.

**Interessenbereiche:**

Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]; Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [alle RV hierzu]; Alternative Proteine

**Stellungnahmen/Gutachten (2):**

1. **SG2503310302** (PDF - 8 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 21.10.2024 an:

**Bundestag**

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

2. **SG2503310305** (PDF - 3 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 17.03.2025 an:

**Bundestag**

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

**Angaben zu Aufträgen (0)**

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

## Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

## Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

**Gesamtsumme:**

0 Euro

## Mitgliedsbeiträge

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

**Gesamtsumme:**

130.001 bis 140.000 Euro

## Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[20241231\\_Jahresabschluss-2024-final.pdf](#)